

**BEWERBUNG
BIS 16.01.2026**

SÄCHSISCHER STAATSPREIS LÄNDLICHES BAUEN 2026



STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Der **Sächsische Staatspreis Ländliches Bauen 2026** wird mit dem Ziel ausgelobt, vielfältige Beispiele ländlicher Baukultur in Sachsen zu zeigen. Er würdigt realisierte Bauprojekte und Freianlagen, die einen herausragenden Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur verkörpern.

Der Staatspreis ist Teil von „BAUKULTUR VERBINDET“, einer Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (vormals Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung).

KATEGORIEN DER OBJEKTE:

Gebäude, Freianlagen und bauliche Ensembles für Wohnen, Gewerbliche Nutzung, Öffentliche Nutzung, Multiple Nutzung

TEILNAHME:

- Private Bauherrschaft einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise



AUSZEICHNUNG:

Vergeben werden bis zu vier Staatspreise in den Kategorien mit einem Preisgeld zu je 5.000 Euro und bis zu 20 Auszeichnungen. Alle ausgezeichneten Projekte werden in einer Broschüre und auf der Internetseite des SMIL präsentiert.



Bis zum 16.01.2026 können Projekte eingereicht werden.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind unter **www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen** abrufbar.

Kontakt: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) · August-Böckstiegel-Straße 1 · 01326 Dresden Pillnitz · Telefon: +49 351 2612-2332 · E-Mail: staatspreis-laendliches-bauen@smil.sachsen.de

Der Staatspreis wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) · Postanschrift: 01095 Dresden · Kontakt: +49 351 564-52000 · E-Mail: info@smil.sachsen.de · www.smil.sachsen.de

Fotos: Ines Pöschmann-Panzer

